

Tennis – Judith Kleinschroth

Kurz bevor der erste Lockdown Deutschland zum Stillstand bewegt hatte, konnten wir am 08.03.2020 noch unsere Frühjahrsversammlung im Sportheim durchführen.

Ende April, nach langen Hin und Her, hatte sich endlich eine Entscheidung hinsichtlich des Tennissports in Bayern ergeben. Unter Berücksichtigung der vorgegebenen Hygieneregeln und dem eigenen Hygieneplan, konnten wir ab dem 11. Mai in die neue Saison starten und endlich die Plätze instandsetzen.

Unser traditionelles Eröffnungsturnier fand dann am Pfingstsonntag, 31.05., statt.

Der geplante Schnuppertag und die alljährlichen Schnupperkurse fielen leider der anhaltenden Pandemie zum Opfer.

Der reguläre Trainingsbetrieb startete am 02.06. mit 31 Teilnehmern in unterschiedlichen Gruppen bei Christin Beigel.

In der Medenrunde starteten wir ab dem 20.06. mit zwei Mannschaften (Damen 30 und Herren 40). Aufgrund einiger Abmeldungen von anderen Vereinen aufgrund des verspäteten Saisonstarts, ergaben sich dieses Jahr etwas ungewöhnliche Gruppen. Die Damen mussten z.B. am 5. September in Ingolstadt antreten, versüßten sich die weite Anfahrt aber mit einem 6:0 Auswärtssieg und landeten am Saisonende auf einem guten 4. Platz im Mittelfeld (4:6 Punkte, 13:17 Matches).

Unser Herrenteam hingegen nutzte die ungewöhnliche Saison und überrumpelte die Konkurrenz aus Nürnberg und Fürth mit konzentrierten Auftritten (nahe am ATP-Niveau), so dass am Saisonende der 1. Platz in der KK4 herausprang (6:2 Punkte, 15:9 Matches).

Die übliche Spielpause in der Medenrunde im August, hatten wir genutzt den Saisoncup abzuhalten. Die Gruppenspiele fanden vom 01.-31.08. statt und das Finale am 13.09. mit anschließenden gemeinsamen grillen. Aufgrund von Terminüberschneidungen gab es leider nur ein Endspiel der Damen A (Celine Arlt gewinnt gegen Claudia Dirian) und den Herren (Torsten Distler schlägt Christoph Payer).

Unser alljährliches Federweißenturnier beschloss am 3. Oktober die wohl außergewöhnlichste Saison unserer Vereinsgeschichte, da uns unser kulinarischer Saisonschluss, das Gänseessen, in diesem Jahr verwehrt geblieben ist.

Wir hoffen, dass uns 2021 wieder einen etwas normaleren Saisonverlauf ermöglicht und wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins besagte Neue Jahr.